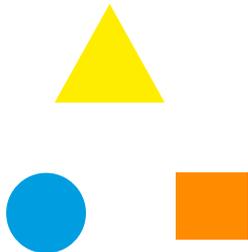


Gesetzliche Grundlagen:

Die Finanzierung der Hilfe erfolgt über das jeweils zuständige Jugendamt.

§ 19 SGB VIII in Verbindung mit §§ 27, 34, 35a, und 41 nach SGB VIII



Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision "Keiner darf verloren gehen!".

Wohngruppe „Mutter / Vater – Kind“

CJD Billberge
OT Billberge
Brunnenweg 7
39590 Tangermünde
Tel.: 039321 513-0
Fax: 039321 513-100
www.cjd-sachsen-anhalt.de

Ansprechpartner:

Dipl.-Psychologin
J. Schönberg
Tel.: 039321 513-111
Mail: janin.schoenberg@cjd.de

Bereichsleiterin Sozialpädagogik
Chr. Zacharias
Tel.: 039321 513-116
Mail: christine.zacharias@cjd.de

Wir sind zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2008

Das CJD Billberge ist eine Einrichtung im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. (CJD) – 73061 Ebersbach – Teckstr. 23 – www.cjd.de

Wohngruppe „Mutter / Vater – Kind“



CJD Billberge
OT Billberge
Brunnenweg 5
39590 Tangermünde
Tel.: 039321 513-0 Fax: 513-100
www.cjd-sachsen-anhalt.de

Zielgruppe

Die Wohngruppe „Mutter / Vater – Kind“ richtet sich an minderjährige oder volljährige werdende oder junge Mütter mit einem Kind oder mehreren Kindern, die wegen sozialer, familiärer, persönlicher und emotionaler Schwierigkeiten für sich und ihr Kind gezielte Hilfen benötigen, suchen und annehmen.

Unsere Einrichtung bietet den betroffenen Jugendlichen die Möglichkeit und Chance, ihre individuelle schulische und berufliche Entwicklung in Einklang mit der Verantwortung als Mutter- / Vater- Rolle wahrzunehmen. Eine intensive Unterstützung und Begleitung wird durch das interne Netzwerk aus behindertenspezifischen berufsvorbereitenden und berufsausbildenden Maßnahmen (§ 102 SGB VIII) vor Ort und der engen Kooperation mit den nahe gelegenen Schulen möglich.



Förderschwerpunkt

- Aufbau und Festigung der Mutter- / Vater- Kind-Bindung
- Ausbau der Erziehungskompetenz
- Hilfestellungen bei der Versorgung und Pflege des Kindes
- Vermittlung von Struktur im Alltag
- Unterstützung einer eigenverantwortlichen Haushaltsführung
- Entwicklung der Persönlichkeit und Identitätsentwicklung
- Perspektiventwicklung
- Aktivierung eigener Ressourcen, um den Alltag zu bewältigen und Lebenskrisen zu bewältigen
- Psychologische Begleitung



Wohnsituation

6 junge Mütter oder Väter bewohnen ein separates, kindgerechtes Haus im Jugenddorf mit zwei Etagen. Sie wohnen teilweise mit den Kindern in einem Zimmer mit kindgerechter Ausstattung, oder leben in eigenen Wohneinheiten. Für alle gemeinsam stehen im Erdgeschoss eine Küche mit zwei Etagen, ein Esszimmer und ein Wohnzimmer zur Verfügung.

Als Besonderheit verfügt das Haus über ein gemeinsames Spielzimmer und ein Zimmer, in dem die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten trainieren können.

Anschlussmaßnahme

Bei Bedarf ermöglichen wir eine ambulante Nachbetreuung in einer eigenen Wohnung.

